

**Niederschrift der 14. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Montag, den 03.08.2020 in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

---

**Öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr bis 20:08 Uhr

**Teilnehmer:**

**Bürgermeister**  
Broshog, Frank

**Fraktion Die Linke**  
Janke, Tobias  
Kruppa, Judith  
Schulze, Doreen

**Fraktion CDU**  
Porath, Dargo  
Wildenhein, Udo  
Thiele, Andreas

**Fraktion SPD**  
Daske, Bert  
Koch, Ingo

**Fraktion UWG / LV B 90 / Die Grünen / BI Am Mellensee**  
Borkowski, Wilfried  
Kosicki, Thomas  
Pehnert, Dirk  
Tscherwinka, Maik  
Röske, Michael

**AfD**  
Elsner, Dieter

**Freie Wähler**  
Hänsel, Milan

**Entschuldigt:** Boss, Theo Fraktion UWG  
Schuster, Antje Fraktion UWG

**Verwaltung:** Herr Reetz Teamleiter IV  
Frau Dornbusch Teamleiterin II  
Frau Richter Teamleiterin I  
Frau Lorenz Schriftführerin

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
4. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. BSV 60/14/2020 - B-Plan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“ im OT Saalow  
Aufstellungsbeschluss
8. BSV 61/14/2020 - Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021 mit dem Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen
9. BSV 62/14/2020 - Berufung ehrenamtlicher Bürger in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee
10. BSV 63/14/2020 - Geschäftsordnung der Gemeinde Am Mellensee
11. BSV 64/14/2020 - Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter
12. MV 04/14/2020 - Stand des Haushaltsvollzugs zum 1. Halbjahr 2020
13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Sonstiges

#### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeindevertreter anwesend.

#### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil**

Herr Broshog zieht die BSV 62/14/2020 zurück. So entfällt der Tagesordnungspunkt 9.

#### **Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung**

Herr Hänsel möchte gerne bei Beschluss-Nr. 146/13/2020 den ersten Satz im Text geändert haben.

Es steht jetzt „Die Gemeindevertretung beschließt den Landtag aufzufordern, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen das Recht der Erschließungsbeiträge (§127-135 BauGB) unter Anwendung der durch Art. 125 a Abs. 1 GG gegebenen Möglichkeit durch Landesrecht zu ersetzen.“ Er möchte gerne, dass es so steht wie in der Beschlussvorlage „Die Gemeindevertreterversammlung Am Mellensee fordert den Landtag Brandenburg auf, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen das Recht der Erschließungsbeiträge (§127-135 BauGB) unter Anwendung der durch Art. 125 a Abs. 1 GG gegebenen Möglichkeit durch Landesrecht zu ersetzen.“ Herr Tscherwinka findet das, die Aussage sich dadurch nicht ändert.

Herr Broshog erkundigt sich bei Frau Richter ob man das überhaupt im Nachhinein ändern kann.

Frau Richter klärt auf, dass der Beschluss beschlossen wurde. Der Beschluss wurde vor dem Beschließen laut vorgelesen, in diesen Moment hätte Herr Hänsel vor Beschlussfassung einen Antrag auf Änderung stellen können. Herr Hänsel hat keinen Änderungsantrag gemacht.

Frau Schulze erscheint um 19:12 Uhr zur Sitzung.  
Es sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

## **Zu 5. Bericht des Bürgermeisters**

Herr Tscherwinka übergibt das Wort an Herr Broshog.

Herr Broshog informiert über die Gesprächsrunde am 08.07.2020. In der Gesprächsrunde ging es um die Radwege in der Gemeinde, vorrangig um den Radweg Sperenberg / Kummerndorf-Alexanderdorf. Der Landkreis wurde aufgefordert zu unterstützen. Herr Ferdinand sagte Unterstützung zu, aber in welcher Art und Weise ist noch unklar. Der Landkreis und der Landesbetrieb für Straßenwesen vermitteln leider nur sehr wenig.

Des Weiteren fand am 09.07.2020 eine Informationsveranstaltung für den Ortsbeirat Klausdorf statt. Der Ortsbeirat wurde über den Stand des LAG-Projektes „Wasserwanderrastplatz Festwiese Klausdorf“ informiert und um Hinweise und Anregungen gebeten.

Herr Broshog informiert, dass es zum Beschluss der Gemeindevertreter zum Feuerwehrgerehätehaus erste Gespräche gab, die positiv eingeschätzt werden. Über den Fortgang hält er die Gemeindevertreter auf dem Laufenden.

Herr Broshog teilt mit, wie viele Stundungsanträge vorliegen. Bei der Gewerbesteuer liegen 4 Anträge vor mit einem Gesamtwert von ca. 11.500 € und bei der Grundstücksteuer liegt kein Antrag vor.

Die, durch das Finanzamt bestätigten, Anträge auf Stundung der Vorsteuerzahlung beträgt aktuell ca. 80,0 T€.

## **Zu 6. Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Buchsteiner meldet sich zu Wort und fragt wie es sich mit der Hausarztabstimmung der Gemeinde Am Mellensee verhält.

Herr Tscherwinka teilt mit, dass Herr Dr. Schmelzer ab dem 30.06.2020 die Arbeit in der Praxis eingestellt hat. Herr Broshog ergänzt das Dr. Wree ab September 2020 die Arbeit in der bisherigen Praxis aufnehmen möchte. Der Geschäftsführer der WVM hat grade Urlaub und er weiß nicht ob der Vertrag schon von beiden Seiten unterschrieben ist. Herr Tscherwinka teilt noch mit, dass vielleicht nicht gleich ab 01.09.2020 aber ab Mitte September 2020 die Arztpraxis wieder geöffnet hat.

## **Zu 7. BSV 60/14/2020 - B-Plan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“ im OT Saalow Aufstellungsbeschluss**

Herr Tscherwinka erkundigt sich bei Frau Schulze wie das Votum im Bauausschuss war. Frau Schulze berichten über Zustimmung.

### **Beschluss-Nr. 155/14/2020**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den räumlichen Geltungsbereich zwischen

- der Hechtseestraße im Norden,
- den Einfamilienhausbebauungen des östlichen Siedlungszusammenhanges des Orts-

teils Saalow,

- einer Naturbrache mit einem stehenden Gewässer im Westen und

- der Mellenseestraße / Landesstraße (L) 79 im Süden

bestehend aus den Flurstücken 219/2, 219/5, 219/7, 219/9 bis 219/12 und 450 der Flur 3 in der Gemarkung Saalow wird gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) ein Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB (qualifizierter Bebauungsplan) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im zweistufigen Beteiligungsverfahren mit der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie der von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,75 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt (Anlage 01).

Planungsanlass, Erforderlichkeit, Planungsziel und die rechtlichen Voraussetzungen sind der Anlage 02 zu entnehmen.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 20-01 und den Titel "Wohnen an der Hechtseestraße".

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsverhältnis:	14 Ja-Stimmen	
	1 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

#### **Zu 8. BSV 61/14/2020 - Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021 mit dem Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen**

Herr Tscherwinka fragt nach dem Votum vom Finanzausschuss und dem Ortsbeirat Rehagen. Der Finanzausschuss war einstimmig dafür, sowie der Ortsbeirat.

Herr Pehnert fragt nach der Übergangs Kita, es steht zwar trotzdem eine Plussumme aber ob es eine Rückmeldung gibt.

Frau Richter erklärt, dass es keine Rückmeldung diesbezüglich gibt.

#### **Beschluss-Nr. 156/14/2020**

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeinde Am Mellensee die

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Am Mellensee für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Anhörung des Ortsbeirates Rehagen erfolgt in der Sitzung am 14.07.2020.

Abstimmungsverhältnis:	14 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	1 Enthaltungen	angenommen.

#### **Zu 10. BSV 63/14/2020 - Geschäftsordnung der Gemeinde Am Mellensee**

Herr Broshog weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt und die Beschlussvorlage geändert werden muss. Er muss heißen Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Am Mellensee.

Herr Pehnert beanstandet, dass diese Fassung den Ausschüssen nicht zu Verfügung gestellt wurde. Der BSK-Ausschuss hatte besprochen, dass eine Einwohnerfragestunde am Anfang und am Ende der Sitzung sinnvoll wäre. Das ist in der neuen Fassung alles nicht berücksichtigt worden.

Herr Broshog erklärt, dass Frau Richter und Frau Kruppa über mehrere Stunden jeden Punkt der Geschäftsordnung überarbeiten haben. Es befinden sich alle Statements der Ortsbeiräte in dieser Fassung, die gesetzlich umsetzbar waren. Da diese Fassung allerdings nicht in den Ausschüssen und Ortsbeiräten war, könnte dies nachgeholt werden. Herr Broshog empfiehlt die neue Fassung in die Ausschüsse zu geben.

Herr Koch möchte, dass es auch nochmal durch die Ortsbeiräte geht.

Herr Kosicki, Herr Wildenhein und Herr Elsner sind der gleichen Meinung.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, diese überarbeitete Fassung nochmals zur Beratung in die Gremien zu geben

### **Zu 11. BSV 64/14/2020 - Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter**

Es gibt keine Einwände.

#### **Beschluss-Nr. 157/14/2020**

Die Gemeindevertretung Am Mellensee beschließt, nachfolgende Protokollführer:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| • für die Gemeindevertretung         | Protokollführerin Frau Lisa Geppert<br>Vertreterin Frau Anne Lorenz          |
| • für den Hauptausschuss             | Protokollführerin Frau Anne Lorenz<br>Vertreterin Frau Lisa Geppert          |
| • für den Finanzausschuss            | Protokollführerin Frau Petra Dornbusch<br>Vertreterin Frau Ulrike Gast       |
| • für den Bauausschuss               | Protokollführer Herr Thomas Reetz<br>Vertreter Frau Karin Kempe              |
| • für den BSK-Ausschuss              | Protokollführerin Frau Christina Richter<br>Vertreterin Frau Birgit Potschin |
| • für den Rechnungsprüfungsausschuss | Protokollführerin Frau Christina Richter<br>Vertreterin Frau Lisa Geppert    |

Abstimmungsverhältnis:	15 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

### **Zu 12. MV 04/14/2020 - Stand des Haushaltsvollzugs zum 1. Halbjahr 2020**

Frau Kruppa erscheint um 19:50 Uhr zur Sitzung. Es sind 16 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Koch fragt wie der Satz mit der Hundesteuer zu verstehen ist. Haben wir Einnahmen von 33.000,00 €.

Frau Dornbusch erklärt, dass es ja täglich An- und Abmeldungen gibt. Die 33.000,00 € stehen im Planansatz.

### **Zu 13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Broshog möchte zuerst die Fragen von Herr Pehnert beantworten.

Zu der Frage, warum die Investoren bzw. freien Träger die Fördermittel nicht abrufen möchten, sowie die einzelnen Gründe dafür kann Herr Broshog nichts sagen. Der Antrag auf Umwidmung der Gelder für die „Übergangs-Kita“ gegenüber der Kreisverwaltung ist gestellt und eine Antwort steht noch aus.

Der Beschluss 102/10/2020 die Geltendmachung von kausalen Folgekosten für B-Pläne in Städtebaulichen Verträgen wurde in die Ausschüsse Bau- und Finanzausschuss verwiesen. Herr Kosicki und Frau Schulz sollen dies bitte in die nächste Tagesordnung mit aufnehmen, erläutert Herr Broshog.

Herr Broshog erklärt, dass für den Radweg an der L70 in Mellensee die Planungsunterlagen vorliegen. Der Landkreis soll dem Landesbetrieb für Straßenwesen bewusstmachen wie wichtig der Radweg ist. Die Zuständigkeit der Verwaltung liegt nur innerorts.

Leider steht der Termin der Bürgermeister zu diesem Thema noch nicht fest. Er wird auch versuchen mit der Stadt Zossen das Thema anzusprechen.

Herr Kosicki möchte wissen, wie es mit dem Baubeginn in Kummersdorf-Gut aussieht, da die Hecke schon wieder so hoch ist. Herr Reetz erklärt, dass die Baumaßnahmen dort im August 2020 starten sollen.

Herr Kosicki möchte zudem wissen wie es mit der Erneuerung der Brücke Wiesenweg aussieht.

Herr Reetz teilt mit, dass im Haushalt 2020/2021 keine Mittel dafür eingeplant sind. Es müsste eine Überplanmäßige Ausgabe der Gemeindevertretung beschlossen werden. Da auf keine Rücklagen zurückgegriffen werden kann, müssten andere Maßnahmen dafür gestrichen werden. Die Kosten dafür würden ca. 25.000 € betragen.

Herr Kosicki fragt was mit den Planungskosten von 150.000 € passiert. Herr Reetz Herr erklärt, dass die Hotspots der Fußgängerwege vom Nottekanal bis auf Höhe der Verwaltung erarbeitet werden sollen. Die Vermessungsarbeiten werden ausgeschrieben und darauf aufbauend die Planung beauftragt.

Herr Koch erkundigt sich bei Herr Reetz, wie es mit den Arbeiten am Gerätehaus der Feuerwehr Gadsdorf vorangeht. Herr Reetz berichtet, dass die Arbeiten zum Fundament sehr problematisch ist und ein Statiker jetzt zur Prüfung des Dorfgemeinschaftshauses in unmittelbarer Nähe herangezogen wird, um die Bauausführung zu sichern.

Herr Daske möchte wissen, wie es vorangeht, dass WLAN in Sperenberg und Mellensee zur Verfügung steht. Herr Broshog erklärt, dass Herr Sobota weiter daran arbeitet. Das Land ist aber ausführende Stelle. Bei der Beantragung des anderen Programms Free 4 Europ gab es vier Mal eine Ablehnung.

Herr Broshog informiert in diesem Zusammenhang, dass es Anfang nächsten Jahres 3 Touchscreen-Informationssäulen für Touristen geben soll.

Frau Schulze fragt, ob die Schule in Rehagen starten wird.

Herr Broshog beantwortet dies mit ja, aber die Schule wird erst einmal in Jüterbog starten und sobald in Rehagen baulich alles fertig ist, nach Rehagen kommen. Herr Janke ergänzt, dass das Konzept durch ist, aber das Schulgebäude noch nicht. Dies muss erst abgenommen werden.

#### **Zu 14. Sonstiges**

Herr Röske meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er sein Mandat niederlegt. Er erklärt sein Niederlegen des Mandates und bringt ein Beispiel wie die Baumfällung am Morada Hotel Am Mellensee an. Es werden zu viel Grünflächen zerstört und zu viele Bäume gefällt. Dann verlässt Herr Röske ohne weitere Erklärung um 20:02 Uhr den Saal.

Mit dem Verlassen des Saales durch Herrn Röske sind 14 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Broshog möchte trotzdem eine Erklärung für das Fällen der Bäume am Hotel Morada abgeben. Der Wurzelauftrieb war eine Gefährdung der Gäste. Die Arbeiten dort hat Fachpersonal ausgeführt.

Herr Kosicki fragt was mit einer Ersatzpflanzung dort ist.

Herr Broshog erklärt, dass dies die Baumschutzsatzung regelt.

Herr Tscherwinka beauftragt die Verwaltung zu schauen wann und was als Ersatzpflanzung geplant ist. Herr Daske weist drauf hin, dass Kontrollen in diesem Punkt sehr wichtig sind. Herr Broshog teilt mit, dass im nächsten Amtsblatt Zuständigkeiten der Baumschutzsatzung aufgeklärt werden sollen.

Herr Tscherwinka teilt mit, dass bitte im Hauptausschuss ein neues Mitglied der UWG nachrückt und es dann nur noch 17 Gemeindevertreter sind.

M. Tscherwinka  
Vors. d. Gemeindevertretung

Lorenz  
Schriftführerin